
IAA 2019: Elektro-Honda erlebt Weltpremiere in Frankfurt

Honda zeigt sein Elektroauto Honda e der Öffentlichkeit zum ersten Mal auf IAA in Frankfurt (Publikumstage 12.- 22. September) in seiner Serienversion. Mit dem batterieelektrisch angetriebenen Kleinwagen unterstreicht der japanische Automobilhersteller sein Bekenntnis, die in Europa verkauften Neufahrzeuge bis 2025 zu 100 Prozent auf elektrifizierte Antriebe umzustellen.

Der Elektromotor des Honda e ist in zwei Leistungsstufen mit 136 PS (100 kW) und 154 PS (113 kW) erhältlich, das Drehmoment beträgt jeweils 315 Newtonmeter (Nm). Der 35,5 kWh-Akku zählt zu den kompaktesten seiner Klasse und soll eine Reichweite von bis zu 220 km schaffen. Die Schnellladefunktion ermöglicht das Aufladen auf 80 Prozent der Gesamtkapazität innerhalb von 30 Minuten.

Die vernetzten Dienste und Anwendungen können über den Touchscreen aufgerufen und auch per Sprachsteuerung aktiviert werden. Dafür steht der Honda Personal Assistant zur Verfügung, ein Sprachassistent, der mit einem ausgereiften Kontextverständnis möglichst natürliche Unterhaltungen ermöglicht und Zugriff auf verschiedene Online-Services gewährt.

Über die „My Honda+“-App bleibt der Besitzer des Honda e auch aus der Ferne mit seinem Fahrzeug in Verbindung. Der ursprünglich 2017 eingeführte mobile Dienst wurde aktualisiert und bietet nun eine noch größere Funktionsauswahl, darunter detaillierte Zustandsberichte zum Fahrzeug, eine ferngesteuerte Klimaregelung sowie eine Sicherheits- und Standortüberwachung. Zu den speziellen EV-Funktionen zählt die Abfrage von Batterieladestand und Restreichweite; wer auf dem Smartphone nach Ladestationen und Reisezielen sucht, kann die Ergebnisse an das Navigationssystem weiterleiten.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Honda e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda



Honda e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Honda